



# WIFI - Kraftfahrzeugtechnik

Neugierig?

# Inhalt

Vorbereitung auf die LAP Kraftfahrzeugtechnik	4
Grundkurs Blechbearbeitung	4
Karosserieaußenhaut instand setzen	5
Aluminiumreparaturmethoden und moderne Fügetechniken	6
Vorbereitung LAP Karosseriebautechniker:innen/HV1 Klimatechnik	6
Vorbereitung LAP Bau- und Landmaschinentechnik	6
Vorbereitung LAP Lackiertechnik	6
Fachkurs für Kraftfahrzeugtechnik	7
Dünnblechschweißen für Kraftfahrzeugtechnik	7
Hochvolttechnik HV1 - HV3	8 - 10
Hochvolttechnik HV3 - Rezertifizierung	10
§ 57a Grund- und Aufbau-seminar bis 3,5t	11
Periodische Weiterbildung § 57a gemäß KFG 196 bis 3,5t	11
§ 57a Spezialkurs - Bremsanlagen über 3,5t	12
Erweiterungsschulung zur Begutachtung über 3,5t	12
Periodischer Weiterbildungskurs - Bremsanlagen von Schwerfahrzeugen über 3,5t	12
Elektronische Begutachtungsverwaltung EBV	13
Neue Fügetechniken im Automobilbau	13
Meisterprüfung Kraftfahrzeugtechnik	14
Ausbildertraining	15
Unternehmertraining	15



## Vorbereitung auf die LAP Kraftfahrzeugtechnik inkl. HV2

### Zielgruppe

Kraftfahrzeugtechniker:innen im letzten Lehrjahr

### Ziel

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

### Inhalt

#### Kraftfahrzeugtechnik

- Bauteile erkennen, Betriebs- und Hilfsstoffe
- Getriebe
- Dieselmotor
- Motormechanik-Vermessung
- Klimaanlage
- Diagnose von Fehlern
- Batterie- Generatoren
- Abgas-, Benzin-Dieselmotor
- Technische Überprüfung
- Fehlersuche Einspritzmotor
- Elektrische Schalt- und Anschlusspläne
- Achsvermessung

#### Hochvolttechnik

- Elektrotechnische Grundlagen
- Vorgaben durch die OVE-Richtlinien R19
- Begriffsbestimmungen der HV-Technik
- Grundkonzept und Bauformen der Elektro-, und Hybridfahrzeuge
- Konzept und Bauteile der Fahrzeuge
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften, Gefahren und Auswirkung des elektrischen Stroms im menschlichen Körper
- Schutzmaßnahmen am HV-System vor elektrischen Schlägen und Störlichtbögen
- Praktischen Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte
- Praxis, Spannungsfreischaltung und Wiederinbetriebnahme
- Praxis, Isolationsschutzprüfung und Potentialausgleichsmessung

Trainer: Helmut Glas, Helmut Gaßner

Dauer: 24

Ort: WIFI Hohenems

### Förderungen

#### LEHRE.FÖRDERN

Informationen zu Fördermöglichkeiten:  
[www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at), T 05522 305-7711



## Grundkurs Blechbearbeitung

### Zielgruppe

Karosseriebaulehrlinge im ersten Lehrjahr

### Inhalt

- Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz
- Kennenlernen von Werkzeug und Maschinen zur Blechbearbeitung
- Messen und anreißen
- Erklärungen von unterschiedlichen Blechbearbeitungsgeräten und Maschinen

- Zuschnitt anfertigen
- Einfache Abkantübungen
- Einfache Blechverbindungen und Falze
- Anfertigen von einem Werkstück laut Skizze

Trainer: Harald Feuerstein

Trainingseinheiten: 16

Ort: WIFI Dornbirn



## Karosserieaußenhaut instand setzen 1

### Instandsetzung von hochfesten Karosserieteilen

#### Zielgruppe

Karosseriebauer:innen und Kfz-Spengler:innen, Kfz-Mechaniker:innen, Lehrlinge ab dem 2. oder 3. Lehrjahr Umschulungsmöglichkeiten in das Karosseriefachgebiet sind gegeben.

#### Inhalt

- Grundkenntnisse zur Instandsetzung von hochfesten Karosserieteilen
- Unterschiedliche Reparaturmethoden in der Anwendung

- Erläuterung von reparierbaren Schadensbildern
- Karosseriezinne in der Anwendung (Spachteln von Flächen)
- Korrosionsschutz
- Reparaturverzinken

Trainer: Wilfried Mennel

Trainingseinheiten: 16

Ort und Vertragspartner:

KAROSSERIE AKADEMIE, Wilfried Mennel, Gschwend 349 a, 6861 Alberschwende



## Karosserieaußenhaut instand setzen 2

### Ersetzen von Karosserieteilen am Fahrzeug

#### Zielgruppe

Kfz-Spengler:innen, Karosseriebauer:innen, Fahrzeuglackierer:innen und Kfz-Mechaniker:innen, Lehrlinge ab dem 3. oder 4. Lehrjahr Umschulungsmöglichkeiten in das Karosseriefachgebiet sind gegeben.

#### Inhalt

- Austrennen und Einschweißen von Karosserieteilen
- Fachgerechte und schonende Reparatur in Theorie und Praxis
- Trennschnitte praxisbezogen

- Verschweißung in Theorie und Praxis
- Schweiß- und Klebetechnik in Theorie und Praxis
- Grundieren und Konservieren von Reparaturbereichen
- Sicherheit am Arbeitsplatz und am Fahrzeug
- Reparieren nach Herstellerrichtlinien

**Trainer:** Wilfried Mennel

**Trainingseinheiten:** 16

**Ort und Vertragspartner**

KAROSSERIE AKADEMIE, Wilfried Mennel, Gschwend 349 a, 6861 Alberschwende



## Aluminiumreparaturmethoden und moderne Fügetechniken

#### Zielgruppe

Karosseriebauer:innen, Kfz-Spengler:innen, Kfz-Mechaniker:innen, Umschulungsmöglichkeiten in das Karosseriefachgebiet sind ebenfalls gegeben

#### Ziel

Den Teilnehmenden werden Informationen und Kenntnisse der modernen Unfallinstandsetzung von Aluminium-Fahrzeugen im Außenhautbereich vermittelt. Besonders im Fokus stehen die allgemeinen Fügetechniken der modernen Art wie Kleben, Nieten, WIG/MIG-Schweißen und die Reparaturart, die vom Hersteller empfohlen wird.

#### Inhalt

- Neuerungen im Automobilbereich und allgemeine Mischbauweise

- Erkennung von Legierungsarten im Automobilbereich
- Einsatzgebiet der unterschiedlichen Alubleche und Profile im Fahrzeugbau, neue Verbindungstechniken, Hybridtechnik
- Möglichkeiten der Instandsetzung im Werkstattalltag nach Hersteller
- Neue Verbindungstechniken wie Kleben, Nieten, Stanzniettechnik
- Schweißverfahren und Werkzeugtechnik im Werkstattalltag nach Herstellern

**Trainer:** Wilfried Mennel

**Trainingseinheiten:** 16

**Ort und Vertragspartner:**

KAROSSERIE AKADEMIE, Wilfried Mennel, Gschwend 349 a, Alberschwende



## Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung für Karosseriebautechniker:innen

#### Zielgruppe

Karosseriebautechniker:innen ab dem 3. Lehrjahr

#### Ziel

Die Teilnehmer:innen werden gezielt an die Blechbearbeitung herangeführt - das Einschweißen und Bearbeiten von Karosserieteilen sollte nach dem Unterricht selbstständig durchgeführt werden können.

#### Inhalt

- Blechbearbeitung
- Anfertigen von Blechzuschnitten
- Ausrichten von Karosserieteilen
- Blechteile anschweißen
- Anwendung der unterschiedlichen Fügeverfahren
- Oberflächen bearbeiten
- Zinnaufgabe am Karosserieteil

**Trainer:** Heiko Rheinberger, Helmut Österle

**Trainingseinheiten:** 15

**Ort:** WIFI Dornbirn

#### Förderungen

LEHRE.FÖRDERN

Informationen zu Fördermöglichkeiten:  
[www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at), T 05522 305-7711



## Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung für Karosseriebautechniker:innen HV1/Klimatechnik

### Zielgruppe

Karosserielehrlinge im 4. Lehrjahr

### Inhalt

#### HV1

- Karosseriearbeiten
- Servicearbeiten
- Durchführung mechanischer Arbeiten bei denen keine Freischaltung und kein Kontakt zu Hochvoltkomponenten erforderlich sind
- Fahrzeugaufbereitung

#### Klimatechnik

- Grundlagen der Kältetechnik-Arbeitsweise einer Klimaanlage
- Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Klimaanlage
- Komponenten der Klimaanlage

Trainingseinheiten: 8

Ort: WIFI Hohenems

#### Förderungen

LEHRE.FÖRDERN  
Informationen zu Fördermöglichkeiten:  
[www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at), T 05522 305-7711



## Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung Bau- und Landmaschinentechnik mit HV2

### Zielgruppe

Bau- und Landmaschinentechniker:innen im letzten Lehrjahr

### Inhalt

#### Hochvolttechnik

- Elektrotechnische Grundlagen
- Vorgaben durch die OVE-Richtlinien R19
- Begriffsbestimmungen der HV-Technik
- Grundkonzept / Bauformen Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Konzept und Bauteile der Fahrzeuge
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften, Gefahren und Auswirkung des elektrischen Stroms im menschlichen Körper
- Schutzmaßnahmen am HV-System vor elektrischen Schlägen und Störlichtbögen
- Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte
- Praxis, Spannungsfreischaltung und Wiederinbetriebnahme

- Praxis, Isolationsschutzprüfung und Potentialausgleichsmessung

#### Bau- und Landmaschinentechnik

- Elektrische Grundlagen (Lichtanlage, Relaischaltungen, Messübungen, Fehlersuche)
- Hydraulische Grundlagen (Aufbau verschiedener Schaltungen, Messübungen, Fehlersuche)
- Mechanische Grundlagen
- Abgasnachbehandlungssysteme

Trainer: Helmut Glas, Valentin Feurstein, Markus Raggl

Trainingseinheiten: 24

Ort: WIFI Hohenems



## Vorbereitung auf die LAP Lackiertechnik

### Inhalt

#### Werkstattkunde

Spritz-, Trocken-, Misch-, Vorbereitungs- und Finishraum

#### Fachkunde

- Arbeitsmethoden
- Einsatz von modernen Arbeitsmitteln und Werkzeugen
- Untergründe, Beschichtungsstoffe
- Reparaturlackierung, Finisharbeiten

#### Materialkunde

- Verwendung von modernen Materialien
- Wirtschaftlicher Umgang mit Materialien
- Entsorgung
- Bestandteile

#### Farbenlehre

- Farbkreis /Farbmischung

#### Praxis:

- Untergründe prüfen, vorbereiten und beschichten
- Reparaturlackierung
- Farbtonnachmischung: Nuancieren (angleichen)

Trainer: Damar Erguen

Trainingseinheiten: 16

Ort: Landesberufsschule Dornbirn1

Termin auf Anfrage!!



## Fachkurs für Kraftfahrzeugtechnik

### Zielgruppe

- Kraftfahrzeugtechniker:innen, die in der Fachtheorie mit der technischen Entwicklung Schritt halten wollen
- Anwärter:innen auf die Meisterprüfung für Kraftfahrzeugtechniker:innen

### Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- HV2 Zertifikat

### Ziel

Dieser Kurs bereitet Sie gezielt auf die Meisterprüfung Kraftfahrzeugtechnik vor und schafft ideale Voraussetzungen für Ihren beruflichen Aufstieg oder den Schritt in die Selbständigkeit. Sie erwerben fundierte fachliche und theoretische Kenntnisse, ergänzt durch praxisnahe Inhalte.

### Inhalt

- Motor (Otto-, Dieselmotor und seine Nebenaggregate)
- Kraftübertragung, Lenkgeometrie, Fahrwerk und Bremssysteme
- Kraftfahrzeugelektrik
- Kraftfahrzeugtechnisches Rechnen

- Werkstoff- und Arbeitskunde
- Schadenskalkulation
- Fachkalkulation
- Fachzeichnen
- § 57a
- Werkstattpraxis mit moderner Technologie im Bereich von Diesel- und Benzinmotortechnik
- Individuelle Gruppenteilung für optimalen Lernfortschritt und Wissenszuwachs
- Arbeiten an Motormanagementsystemen in Einzel- oder Partnerarbeit
- Umweltschutz
- Schriftverkehr
- Qualitätsmanagement
- Sicherheitstechnik
- Klimaanlage
- Versicherungsgrundwissen und Schadensabwicklung
- Optimale Vorbereitung durch Diplom-Pädagog:innen und qualifizierte Techniker:innen als Vortragende

**Trainingseinheiten:** ca. 460

**Ort:** WIFI Hohenems



## Dünnblechschweißen für Kraftfahrzeugtechnik

### Ziel

Vorbereitung auf die Meisterprüfung

### Inhalt

#### Theorie:

- Unfallverhütung - Sicherheitsvorschriften, Schweißstromquellen
- Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißgase, Schweißnahtvorbereitung
- Schweißnahtfehler und deren Vermeidung, Schweißnahtprüfverfahren
- Schweißbeignung verschiedener Werkstoffe

### Praxis:

Anwendung der Schweißverfahren A - MAG - MIG-Löten - Hartlöten, Schweißen von I- und Kehlnähten an Blechen von 0,7 - 5 mm Dicke, Grundwerkstoffe, unlegierter Stahl (S 235 JR), verzinkte und beschichtete Bleche.

**Trainingseinheiten:** 40

**Ort:** WIFI Dornbirn





## Hochvolttechnik - Ausbildungsstufe HV1

### Zielgruppe

Alle Personen, die mit Elektro- oder Hybridfahrzeugen in Kontakt kommen.

### Ziel

Ziel ist ein sicherer Umgang mit Elektro- und Hybridfahrzeugen. Der Kurs entspricht der "OVE-Richtlinie R19 (2024-12-01 NEU!!)" und dient als Nachweis der Ausbildungsstufe HV1.

### Inhalt

#### Systemkenntnisse

- Bauteile des Hochvoltsystems

#### Allgemeiner Schutz und Schutzmaßnahmen

- Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms auf den Menschen
- Gefahren durch den Stromspeicher
- Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Schutz durch Kenntnis der verwendeten Technik und der Tätigkeit

- Erkennen der HV-Komponenten
- Arbeitsanweisungen

Trainer: Helmut Glas

Trainingseinheiten: 3

Ort: WIFI Hohenems



## Hochvolttechnik - Ausbildungsstufe HV2

### Teilnehmende

Kraftfahrzeugtechniker:innen

### Voraussetzungen

Elektrotechnische Grundkenntnisse, abgeschlossene Berufsausbildung in der Kraftfahrzeugtechnik-Branche.

### Ziel

Sicherer Umgang mit Elektro- und Hybridfahrzeugen, sowie Ablauf der Spannungsfreischaltung, Reparatur und Wiederinbetriebnahme des HV-Systems. Der Kurs entspricht der OVE-Richtlinie R19 (01-12-2024 NEU!!) und dient als Nachweis der Ausbildungsstufe HV2

### Inhalt

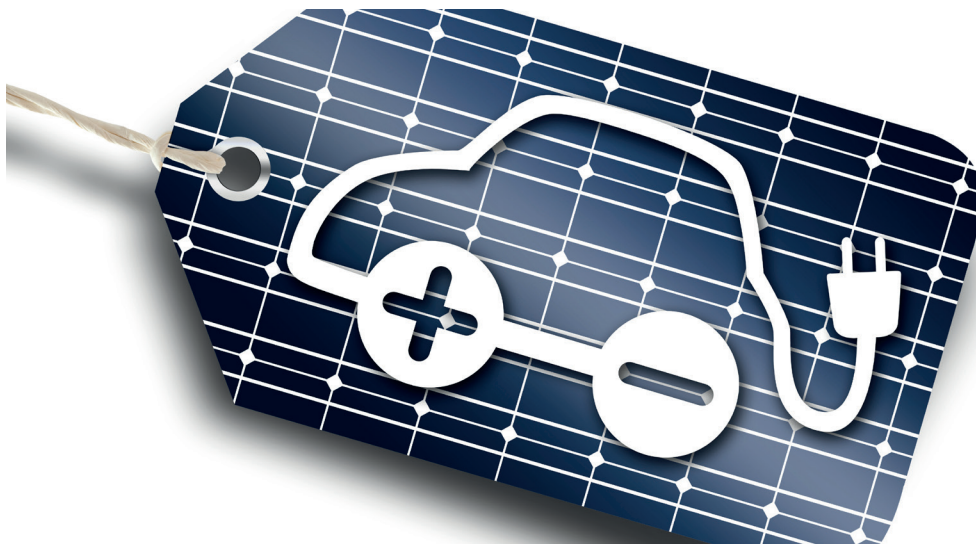
- Elektrotechnische Grundlagen
- Vorgaben durch die OVE-Richtlinie R19 (2024-12-01 NEU!!)
- Begriffsbestimmungen der HV-Technik

- Grundkonzept und Bauformen der Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Konzept und Bauteile der Fahrzeuge
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften, Gefahren und Auswirkung des elektrischen Stromes im menschlichen Körper
- Schutzmaßnahmen am HV-System vor elektrischen Schlägen und Störlichtbögen
- Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung
- Praktische Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte
- Praxis: Spannungsfreischaltung und Wiederinbetriebnahme
- Praxis: Isolationsschutzprüfung und Potentialausgleichsmessung

Trainer: Helmut Glas

Trainingseinheiten: 27

Ort: WIFI Hohenems





## Hochvolttechnik - HV2 Auffrischung

Da sich Gesetzgebung, Regelungen und Normen ständig ändern oder durch Ergänzungen erweitert werden, ist eine stetige Weiterbildung fester Bestandteil der "HV2 Ausbildung". Insbesondere Elektrofachkräfte, die nicht regelmäßig mit Hochvolttechnik zu tun haben, laufen Gefahr, bei der Interpretation von beispielsweise Isolationsmessung oder auch Potentialausgleichsmessung Schäden oder Unregelmäßigkeiten nicht korrekt zu erkennen.

### Zielgruppe

Alle Elektrofachkräfte mit einer "HV2 Ausbildung" nach "ÖVE-R19"

### Ziel

HV2 Re-Zertifizierung und Auffrischung der erlangten Kenntnisse zum gefahrlosen Arbeiten an Elektro- und Hybridfahrzeugen.

### Inhalt

- Praktische Anwendung der elektrischen Prüf- und Messtechnik am Hochvoltsystem
- Erfahrungsaustausch
- Neuerungen in der Gesetzgebung
- Regelungen und Normen
- Aktuelle Themen wie der Umgang mit beschädigten Fahrzeugen
- Messtechnik und Anwendung der richtigen Arbeitsbehelfen
- Schutzausstattung
- Vermeidung von drohende Schäden am Hochvoltsystem oder Fahrzeugausfälle

**Trainer:** Helmut Glas

**Trainingseinheiten:** 4

**Ort:** WIFI Hohenems



## Hochvolttechnik - Ausbildungsstufe HV3

### Zielgruppe

Kraftfahrzeugtechniker:innen, Karosseriebautechniker:innen oder Elektrofachkräfte mit bereits absolvierter Ausbildung HV2

### Voraussetzungen

Positiver Abschluss der HV2-Ausbildung, abgeschlossene Berufsausbildung in der Kraftfahrzeugtechnik-Branche oder eine gleichwertige technische Ausbildung

### Ziel

- Sicherer Umgang mit Elektro- und Hybridfahrzeugen sowie Spannungsfreischaltung und Reparatur an Fahrzeugen, die nicht nach Herstellerangaben instand gesetzt werden können, wie Unfallfahrzeuge oder nicht eigensichere Fahrzeuge
- Messarbeiten am eingeschalteten Hochvoltsystem
- Zerlegen des Energiespeichers zum Komponententausch, wie das Erneuern der Batteriezellen

### Inhalt

#### Systemkenntnisse

- Bauteile und Entwicklung des Hochvoltsystems
- Funktion der Pilotleitungs-Überwachung und des Isolationswächters

### Allgemeiner Schutz und Schutzmaßnahmen

- Gefahren des elektrischen Stroms und dessen Auswirkungen auf den menschlichen Körper
- Einteilung der Arbeiten und Erkennen von Gefahren
- Absicherung der Arbeiten am aktiven Hochvoltsystem

### Rechtliche Grundlagen

#### Praxisausbildung

- Umgang mit der PSA und Werkzeuge sowie Spezialwerkzeuge
- Vorgaben beim Arbeiten am Energiespeicher (Erkennen und Vermeiden von Gefahren)
- Anwendung der Messtechnik am aktiven Hochvoltsystem

Der Kurs entspricht der "ÖVE-Richtlinie R19" (2024-12-01 NEU!!!) und dient als Nachweis der Ausbildungsstufe HV3.

**Trainer:** Helmut Glas

**Trainingseinheit:** 27

**Ort:** WIFI Hohenems



## Hochvolttechnik- HV3 Auffrischung

### Zielgruppe

Hochvolttechniker:innen, die in Anlehnung an die "OVE R19" nach "OVE R16" zertifiziert wurden, um am Fahrzeug "Arbeiten unter Spannung" durchzuführen, für Reparatur, Fehlersuche oder Komponententausch an Elektro-, oder Hybridfahrzeugen

### Voraussetzungen

Hochvolttechniker:innen mit aufrechter Zertifizierung HV3 nach "ÖNORM OVE R19" oder nach "ÖNORM OVE R16" für den automotiven Einsatzbereich

### Mitzubringende Unterlagen

Trainingspass, Logbuch oder vergleichsweiser Schulungsnachweis für Zertifizierung und regelmäßige Weiterbildung und Anwendung

### Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Vorgaben und Änderungen durch die "OVE-Richtlinien R19"

- Umsetzung durch die Ausbildungsrichtlinie "OVE-Richtlinie R16"
- Änderungen in der aktuellen Gesetzgebung, Regelungen und Normen
- Anwendung der PSA und freigegebener Messgeräte sowie Werkzeuge und Spezialwerkzeug beim Arbeiten unter Spannung
- Praktische Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte

### Ziel

Sicherer Umgang mit Elektro- und Hybridfahrzeugen, bei Arbeiten unter Spannung; Kennen der Vorschriften und Regelungen sowie Gesetzgebung nach aktuellem Stand

**Trainer:** Helmut Glas

**Trainingseinheiten:** 4

**Ort:** WIFI Hohenems



## Hochvolttechnik HV3 - Rezertifizierung

Laut der ÖNORM OVE R16 müssen Personen, welche eine HV3 Ausbildung absolviert haben, nach 5 Jahre eine 8-stündige Rezertifizierungsschulung besuchen, um die HV3 Berechtigung aufrecht zu erhalten.

### Zielgruppe

Hochvolttechniker:innen mit aufrechter Zertifizierung HV3 (5 Jahre nach Grundschulung) nach ÖNORM OVE R19 bzw. nach ÖNORM OVE R16 für den automotiven Einsatzbereich

### Ziel

Rezertifizierung für weitere 5 Jahre.

**Achtung:** Rezertifizierung ≠ Jährliche Auffrischungsschulung (4 Stunden)

### Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Vorgaben und Änderungen durch die OVE-Richtlinien R19
- Umsetzung durch die Ausbildungsrichtlinie OVE-Richtlinie R16
- Änderungen in der aktuellen Gesetzgebung bzw. Regelungen und Normen
- Anwendung der PSA und freigegebene Messgeräten sowie Werkzeuge und Spezialwerkzeug beim Arbeiten unter Spannung
- Praktische Übungen zur Anwendung der PSA und Messgeräte

**Trainer:** Glas Helmut

**Trainingseinheiten:** 8



## § 57a Grund- und Aufbauseminar Fahrzeugklassen bis 3,5 t

### Zielgruppe

Meister:innen, Fachkräfte und Kraftfahrzeugtechniker:innen, die um Ermächtigung als § 57a-Prüfende bei der Vorarlberger Landesregierung ansuchen  
Für Kraftfahrzeugtechnik-Elektriker:innen, Karosseriebautechniker:innen und Landmaschinenbautechniker:innen gelten eingeschränkte Prüfberechtigungen. Erkunden Sie sich vorab beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, 6900 Bregenz, T 05574/511.

### Voraussetzungen

Kraftfahrzeugtechnik Meisterprüfung oder Kraftfahrzeugtechnik Lehrabschlussprüfung mit einer 2-jährigen Praxis in einem Vorführbetrieb

### Inhalt

- Allgemeine Bestimmungen und rechtliche Grundlagen der wiederkehrenden Begutachtung
- Elektronische Begutachtungsverwaltung "EBV"
- Aufbau und Systematik des Mängelkataloges

- Einteilung der Mängelgruppen
- Technische Besonderheiten
- Fahrzeugprüfung
- Praktische Unterweisung an den Prüfeinrichtungen
- Kommentierung des Mängelkataloges
- Anwendung in der Praxis
- Ergänzende Erläuterungen und praktische Übungen zu Krafträdern - Klasse L sowie zu historischen Kraftfahrzeugen

**Hinweis:** Die Lehrgangsdauer sowie die Kursinhalte sind gesetzlich festgelegt. Anwesenheit ist zu 100% erforderlich.

**Trainerteam:** Markus Eichhorner, Christian Fetz, Christian Mittelberger, Fredy Stückler, Helmut Hopfner

**Trainingseinheiten:** 36

**Ort:** WIFI Hohenems



## Periodische Weiterbildung § 57a gemäß KFG 196 Fahrzeugklassen bis 3,5 t

### Zielgruppe

Alle zeichnungsberechtigten Prüfer:innen, die bereits zur wiederkehrenden Begutachtung gemäß § 57a Abs. 4 KFG 1967 zugelassen sind.

### Voraussetzungen

§ 57a Grund- und Aufbauseminar, Fahrzeugklassen bis 3,5t  
Die Kursinhalte müssen alle drei Jahre aufgefrischt werden.

### Inhalt

- Neuerungen hinsichtlich der einzelnen Fahrzeugkategorien
- Rechtliche Änderungen/Ergänzungen
- Technische Änderungen/Ergänzungen

**Trainerteam:** Markus Eichhorner, Armin Dünser, Christian Fetz  
Christian Mittelberger

**Trainingseinheiten:** 8

**Ort:** WIFI Hohenems





## § 57a-Spezialkurs - Bremsanlagen Schwerfahrzeuge über 3,5 t

### Zielgruppe

Meister:innen, Facharbeiter:innen und Kraftfahrzeugtechniker:innen, die das "Grund- und Aufbau-seminar bis 3,5 t" besucht haben.

### Voraussetzungen

Teilnahme am Kurs "Erweiterungsschulung zur Begutachtung von Fahrzeugen über 3,5 t"

**Trainer:** Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

**Trainingseinheiten:** 16

**Ort:** WIFI Hohenems



## Erweiterungsschulung zur Begutachtung von Fahrzeugen über 3,5 t

### Zielgruppe

Meister:innen, Fachkräfte und Kraftfahrzeugtechniker:innen, die das Grund- und Aufbau-seminar besucht haben

### Voraussetzungen

Teilnahme am Kurs "§ 57a Grund- und Aufbau-seminar-Fahrzeugklassen bis 3,5 t"

### Inhalt

Ergänzende Erläuterungen zu Fahrzeugen über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht und sämtlichen anderen Schwerfahrzeugen verbunden mit praktischen Übungen

**Trainer:** Helmut Hopfner

**Trainingseinheiten:** 4

**Ort:** WIFI Hohenems



## Periodischer Weiterbildungskurs - Bremsanlagen von Schwerfahrzeugen über 3,5 t

### Zielgruppe

Alle zeichnungsberechtigten Prüfer:innen, die bereits zur wiederkehrenden Begutachtung gem. §3 (4) Z2 PBStV (8 Std.) zugelassen sind.

### Voraussetzungen

Kursinhalte müssen alle 3 Jahre aufgefrischt werden.

### Inhalt

- Neuerungen hinsichtlich der einzelnen Fahrzeugkategorien
- Rechtliche Änderungen/Ergänzungen
- Technische Änderungen/Ergänzungen

**Trainer:** Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

**Trainingseinheiten:** 8

**Ort:** WIFI Hohenems



## Elektronische Begutachtungsverwaltung/EBV- Kurs

### Zielgruppe

Personen, die Daten und Gutachten in der Elektronischen Begutachtungsverwaltung erstellen

### Voraussetzungen

Windows-Grundkenntnisse sind erforderlich

### Inhalt

- Funktionsbereich des EBV-Programms
- Eintragung der Messergebnisse (Brems- und Abgasmesswerte)
- Anwendung Elektronischer Mängelkatalog

- Hinzufügen von Dokumenten
- Sicherung der EBV-Daten
- Datenbereitstellung für Revision
- Update EBV-Version

**Trainer:** Armin Dünser

**Trainingseinheiten:** 4

**Ort:** WIFI Hohenems



## Neue Fügeverfahren im Automobilbau Gezielter Einsatz von hochfesten Stahlblechen

### Zielgruppe

Karosseriebauer:innen und Kfz-Spengler:innen, Kfz-Mechaniker:innen, Facharbeiter:innen, die täglich mit Schweißverbindungen konfrontiert sind Umschulungsmöglichkeiten in das Karosseriefachgebiet sind gegeben.

### Inhalt

- Neue Schweiß- und Verbindungstechniken in der Karosserie reparatur
- Nieten, Kleben
- Stanznietechnik in der Fahrzeugreparatur (BMW, Audi)
- Normen im Punktschweißen, Punktschweißkleben laut Kfz-Hersteller
- MIG-Löten an der Karosserie und Fahrzeugstruktur
- Einweisung in die Stahltechnologie des modernen Fahrzeugbaus
- Optimierung der Schweißzonen

### Ziel

Perfektionierung von Arbeitsschritten  
Verarbeitung neuer Stahlkomponenten  
Optimierung von Schweißstellen  
Vermittlung von Herstellerangaben

**Trainer:** Wilfried Mennel

**Trainingseinheiten:** 8

**Ort und Vertragspartner:**

KAROSSERIE AKADEMIE, Wilfried Mennel, Gschwend 349 a, 6861 Alberschwende

### Förderungen

<http://wko.at/vlbg/foederservice>  
<http://www.bildungszuschuss.at>  
<http://www.ausbildungsverbund-vorarlberg.at>  
<http://www.ausbildungsverbund.at>

# Meisterprüfung Kraftfahrzeugtechnik

## Die Meisterprüfung besteht aus 5 Modulen.

Nur wenn alle 5 Module absolviert sind, erhalten Sie das Gesamtprüfungszeugnis und den Meisterbrief.

**Modul 1:** praktische Prüfung (Teil A + Teil B)

**Modul 2:** mündliche Prüfung (Teil A + Teil B)

**Modul 3:** schriftliche Prüfung

**Modul 4:** Ausbilderprüfung

**Modul 5:** Unternehmerprüfung

Der Teil A entfällt bei bereits positiv absolvierter LAP: Kraftfahrzeugtechnik oder Land- und Baumaschinen oder Karosseriebautechnik, usw... lt. Prüfungsordnung

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen vom Prüfungsservice gerne zur Verfügung.

### Organisation der Meisterprüfung:

Anna-Lena Dobler: T 05522/305-498  
dobler.annalena@wkv.at

### Organisation der Ausbilderprüfung:

Anna-Lena Dobler: T 05522/305-498  
dobler.annalena@wkv.at

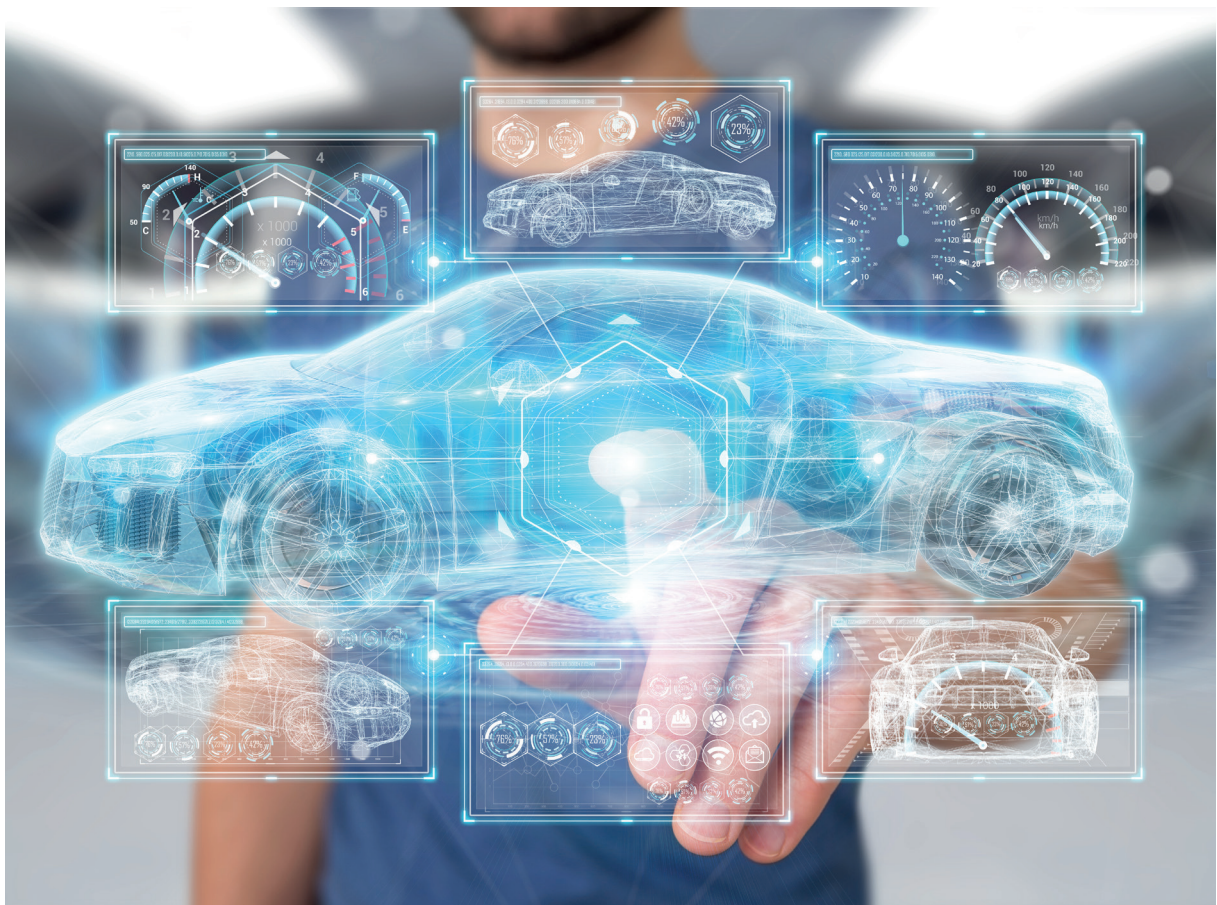
### Organisation der Unternehmerprüfung:

Carmen Domig: T 05522/305-491  
domig.carmen@wkv.at

### Leiter Prüfungsservice

### Meisterprüfungsstelle und Ing. Zertifizierungsstelle:

Ing. Michael Kohler, BSc.: T 05522/305-490  
kohler.michael@wkv.at





## Ausbildertraining

### Der Kurs für künftige Lehrlingsausbildende

#### Zielgruppe

Personen mit der Absicht, Lehrlinge auszubilden.

#### Zulassungsvoraussetzung

- Mindestalter von 18 Jahren
- Gute Deutschkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Anwesenheit von mindestens 80 Prozent erforderlich, um beim Fachgespräch anzutreten.
- Zusätzlich zum Ausbildertraining ist bei der Einstellung eines Lehrlings noch die fachliche Qualifikation (Lehre oder entsprechende Schulausbildung) bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer nachzuweisen.

#### Ziel

Vermittlung der wichtigsten psychologischen, pädagogischen und rechtlichen Grundsätze für die Ausbildung von Lehrlingen.

#### Inhalt

- Festlegung von Ausbildungszielen auf Grundlage des Berufsbildes
- Erstellung eines Ausbildungsplans
- Methoden für die praktische Unterweisung und die Vermittlung von Fachwissen

- Fördern des Lernwillens und der Leistungsbereitschaft des Lehrlings
- Förderung der Verlässlichkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Umgang mit Lehrlingen in schwierigen Situationen
- Richtige Kontrolle und Beurteilung des Lehrlings
- Das duale Berufsausbildungssystem
- Fragen des Berufsausbildungsgesetzes
- Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetz
- Arbeitnehmerschutzgesetz
- Fachgespräch (mit Zeugnis)

Bei **allen** Ausbildertrainings ist eine **Online-Lernplattform** samt **eBook** hinterlegt. Dieser kostenlose Bonus bringt den Teilnehmenden über das Kursende hinaus schnell und einfach Zugriff auf ihre Skripten (eBook). Außerdem finden die zukünftigen Lehrlingsausbildenden jede Menge Informationen und Bonusmaterial rund um das Thema Lehrlingsausbildung. Auch ein allenfalls notwendiger Umstieg auf Online-Unterricht ist so jederzeit schnell und einfach möglich. Lehrlingsausbildung: #schaffenwir

**Trainingseinheiten:** 40 (5 Tage oder 10 Abende)

**Ort:** WIFI Dornbirn/WIFI Hohenems, ZEMMA Bludenz/Online

! Zeugnis



## Unternehmertraining "KOMPAKT"

### Vorbereitungskurse auf die Unternehmerprüfung

#### Modul 5 der Meisterprüfung

Sie wollen sich optimal auf die von der Gewerbeordnung verlangte Unternehmerprüfung vorbereiten oder Ihr betriebswirtschaftliches Wissen sinnvoll ergänzen? Das "WIFI-Unternehmertraining" ist dank seiner Tiefe und seines Praxisbezugs die beste Vorbereitung auf die Unternehmerprüfung und Ihre unternehmerische Tätigkeit.

#### Zielgruppe

Personen, die sich auf die Unternehmerprüfung vorbereiten möchten, Unternehmensgründer:innen und -übernehmer:innen, interessierte Personen und Personen, die unternehmerisches Denken vertiefen möchten.

**Tipp:** Auch Personen, welche über einen Meister-, Werkmeister- oder Fachakademie-Abschluss verfügen, können den Ingenieur-Titel beantragen. Dazu ist der Nachweis der Hochschulreife, in Form der Matura, Berufsreifeprüfung, Lehre mit Matura oder unter bestimmten Voraussetzungen eine Studienberechtigungsprüfung, zu erbringen. Die notwendige Berufspraxis beträgt in diesem Fall 6 Jahre.

#### Ziel

Optimale Vorbereitung in 94 Trainingseinheiten. Bei allen Kursen "Unternehmertraining - KOMPAKT" ist jeweils eine Online-Lern-Verplattform samt E-Books hinterlegt. C  
Verschiedene Vorbereitungsformate mit denselben Inhalten werden zur Auswahl angeboten. Wählen Sie für sich den passenden Vorbereitungskurs

#### Inhalt

- Organisation
- Kommunikation und Verhalten
- Rechnungswesen
- Unternehmerische Rechtskunde
- Marketing und Businessplan
- Personalmanagement

**Trainingseinheiten:** 94

**Ort:** WIFI Dornbirn und/oder Online

# FÜR SIE DA:



**Christoph Sutter**  
Bereichsleitung WIFI Hohenems

E [sutter.christoph@vlbg.wifi.at](mailto:sutter.christoph@vlbg.wifi.at)  
T +43 5572 3894 530

**Maria Jäger**  
Bereich Kraftfahrzeugtechnik

E [jaeger.maria@vlbg.wifi.at](mailto:jaeger.maria@vlbg.wifi.at)  
T +43 5572 3894-531



**Eva Kohler**  
Bereich Technik

[kohler.eva@vlbg.wifi.at](mailto:kohler.eva@vlbg.wifi.at)  
T +43 5572 3894-451



**Caroline Bitschnau**  
Bereich Unternehmertraining  
Schweißtechnik

E [bitschnau.caroline@vlbg.wifi.at](mailto:bitschnau.caroline@vlbg.wifi.at)  
T +43 5572 3894-468



**Claudia Prugg**  
Bereich Kraftfahrzeugtechnik

[prugg.claudia@vlbg.wifi.at](mailto:prugg.claudia@vlbg.wifi.at)  
T +43 5572 3894-533



## Lernen am WIFI darf S.P.A.S.S. machen

**Selbstgesteuert:** Bestimmen Sie selbst Schwerpunkte und Lernwege. Übernehmen Sie die Verantwortung und überprüfen Sie Ihre Lernergebnisse selbst.

**Produktiv:** Bringen Sie Ihre wertvollen Erfahrungen und Vorwissen mit ein. Finden Sie Raum für Neugier und Entdeckung.

**Aktivierend:** Erarbeiten Sie durch konkrete Aufgabenstellungen persönlich oder im Team Lösungen.

**Situativ:** Nutzen und reflektieren Sie die Situation im Hier und Jetzt. Arbeiten Sie erlebnisorientiert und übertragen Sie Musterlösungen in Ihre eigene Praxis.

**Sozial:** Erfahren Sie als Person und für Ihre Lernfortschritte Wertschätzung. Nutzen Sie Zeit und Raum für Ihre Fragen und Feedback.